

Mittelstandspreis für Penzkofer Bau

Kombination von bodenständiger Arbeit und innovativer Technik

Regen. Im Bayerischen Wald ist viel Kompetenz daheim: Die Penzkofer Bau GmbH aus Regen erhielt von Ministerpräsident Horst Seehofer den Bayerischen Mittelstandspreis 2016 – als einziges Unternehmen in Niederbayern. „Die Auszeichnung freut uns und zeigt, dass es richtig ist, auch im Handwerk bodenständige Arbeit und innovative Technik zu verbinden“, sagt Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH.

Alle zwei Jahre würdigt die Mittelstands-Union herausragende mittelständische Betriebe, zehn Unternehmen wurden heuer ausgezeichnet. Erstmals ging der Preis in diesem Jahr in den Landkreis Regen, auch dank der Initiative von Franz Hollmayr, MU-Kreisvorsitzender für Regen.

Er schlug Penzkofer Bau auf Bezirksebene für den Mittelstandspreis vor. „Mir war es wichtig, zu zeigen, dass es im Landkreis Regen innovative Unternehmen gibt“, erklärt Franz Hollmayr.

Penzkofer Bau überzeugte die Mittelstandsunion als erfolgreich



Ministerpräsident Horst Seehofer überreichte Alexander Penzkofer (3.v.li.) den Preis. Glückwünsche gab es von MdB Gudrun Zollner, Franz Hollmayr, MU-Kreisvorsitzender Regen, und Peter Erl, stellvertretender MU-Landes- und Bezirksvorsitzender.

Foto: Mittelstandsunion

geführtes, investitions- und wachstumsstarkes Unternehmen, aber auch als guter Arbeitgeber mit ökologischer Denke und Verbundenheit zur Region.

Mit 230 Mitarbeitern ist das Familienunternehmen einer der größ-

ten Arbeitgeber im Handwerk im Landkreis und bekannt für innovative Ideen wie die deutschlandweit einmaligen Redbloc-Wände, die im eigenen Werk aus massiven Ziegeln individuell für jedes Bauvorhaben entstehen.